

Monatsbericht April 2008



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,15 Euro (Stand: 30.04.2008)

| | | | | |
|---------------------------|-------|------------------------------|------|-------------------------------|
| Portfoliostruktur: | 10,5% | Schaltbau-Genussschein | 4,2% | Lloyd Fonds AG |
| | 5,9% | Schaltbau AG | 4,2% | TA Triumph-Adler AG |
| | 5,4% | Leoni AG | 3,9% | WMF AG Vz |
| | 5,3% | Fuchs Petrolub AG Vz | 3,7% | Advanced Inflight Alliance AG |
| | 4,9% | GESCO AG | 3,4% | DNICK Holding PLC |
| | 4,3% | Sixt AG Vz | 3,2% | Nucletron AG |
| | 4,2% | Hansen Sicherheitstechnik AG | 3,1% | DESIGN Bau AG |
| | 4,2% | Westag & Getalit AG Vz | 2,9% | MPC Capital AG |

Liquiditätsquote: -0,3%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 4,71% legte unser Depot im April vor dem Hintergrund des positiven Markttrends den dritten Monat in Folge zu. Die Zahl unserer Investments hat sich durch den Verkauf von Arques nach der angekündigten Streichung der Dividende auf 29 Positionen reduziert; mit dem Erlös stockten wir Nucletron und PC-Ware auf. Mit Blick auf in Kürze zufließende Dividenden beträgt unsere Investitionsquote aktuell 100,3%.

Größter Gewinner im April war die Schaltbau-Aktie, gefolgt von DNICK und Fuchs Petrolub. Schaltbau glänzte dabei mit einem Gewinnsprung um 78% im ersten Quartal. Bei DNICK überzeugten wir uns vor wenigen Tagen in einem Ortsbesuch von den guten Perspektiven. In diesem Rahmen wurde zudem unsere Schätzung eines Gewinns von ca. 1 Euro/Aktie in 2007 vom Vorstand als „gar nicht so schlecht“ bestätigt. Größere Gewinne verzeichneten wir auch beim Schaltbau-Genussschein, der kurzzeitig sogar erstmals über dem Nominalwert notierte, sowie bei PC-Ware und Leoni.

Ebenfalls mit sehr erfreulichen Nachrichten auf der Gewinnerseite war Advanced Inflight Alliance; hier fielen die Zahlen am Ende deutlich besser aus als nach der von uns zum Einstieg genutzten Gewinnwarnung vom Sommer befürchtet, was unsere positive Meinung bestätigte. Auch Westag & Getalit legte dank des Gewinnplus von 18% im ersten Quartal ordentlich zu. Die einzigen nennenswerten Verlierer im April waren GCI Management und Franconofurt. Während dies bei GCI durch die noch schwächer als ohnehin erwarteten 2007er-Zahlen erklärbar ist, lässt sich dies nach der Bekanntgabe der Dividende von 0,75 Euro bei Franconofurt für uns nicht nachvollziehen.

Die Entwicklung im April bestätigt unsere zuletzt geäußerte Einschätzung, dass jetzt die Stunde der soliden Nebenwerte angebrochen ist. Angesichts der guten Nachrichten zu zahlreichen Depotwerten sind wir zuversichtlich, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 200.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de